

Diese Veranstaltung wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



VOKALENSEMBLE
1600

Von Flandern nach Italien



... reichen Musik und Gemälde beim Konzert mit Kunstpräsentation,
das den Bogen von der Renaissance in die Moderne spannt.

Von Josquin Desprez bis Claudio Monteverdi

Vokale Ensemble 1600 · Lautenduo
Leitung: Christoph Hauser

**Konzert am Sonntag,
10.11.2024, 18 Uhr**

**Kirche St. Johannes am Preysingplatz
81667 München**

Der Eintritt
ist frei,
um Spenden
wird gebeten.

Bildnachweis: Berlinde De Bruyckere, Arcangelo (2022), Diözesanmuseum Freising;
Foto: Thomas Dasherber

www.vokaleensemble1600.de

Vokale Ensemble 1600 e.V.
J. Richter, Ederweiserstr. 9, 81541 München

Gestaltung: VYESS Design | tyrene.de

Die internationale Vernetzung zwischen Kunst- und Kulturschaffenden ab dem 14. Jahrhundert legte den Grundstein für die kulturelle Blüte der europäischen Renaissance. Diese entwickelte sich im Laufe des 15. Jahrhunderts und erreichte ihren Höhepunkt um 1500. Dabei behaupteten sich Italien und Flandern als besonders wichtige Schaffungszentren.



Rogier van der Weyden: Columba-Altar - Anbetung der Könige, um 1455

© Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Alte Pinakothek München, CC BY-SA 4.0

Der Chigi-Codex, eine illustrierte Sammlung franko-flämischer Kompositionen, entstand vermutlich im Auftrag Philips I. von Kastilien zwischen 1498 und 1503 in Gent und kam später in den Besitz der Familie Chigi, einer wohlhabenden Adelsfamilie, die in Siena und Rom ansässig war.



Illustration des Chigi-Codex

Auch weltliche Lieder aus Flandern, die im 15. Jahrhundert sehr populär waren, gelangten nach Italien und wurden dort von Komponisten und Lautenisten für die vorhandenen Ensembles und Instrumente arrangiert. Sie spiegeln das fruchtbare Zusammentreffen dieser beiden Kulturen wider.

Der rege Künftlerausaustausch, der in der Renaissance initiiert wurde, reicht bis in die Gegenwart. So schöpfte die belgische zeitgenössische Künstlerin Berlinde De Bruyckere aus der italienischen Bildtradition, um ihre Skulptur Arcangelo zu schaffen.

Diese ist in der Schausammlung des Diözesanmuseums Freising sowie in einer Einzelausstellung anlässlich der diesjährigen Venedig Biennale in der Lagunenstadt zu sehen.

Im Konzert wird die Entwicklung „Von Flandern nach Italien“ in Musik und Kunst veranschaulicht.

Kompositionen aus dem Chigi-Codex sowie aus der italienischen Renaissance werden in verschiedenen Besetzungen - a cappella, mit Lautenbegleitung und instrumental - aufgeführt. Ausflüge in die Moderne werden das Programm bei den Kunstwerken und in der Musik abrunden.

Reisen Sie mit uns durch das Europa der Renaissance!

Sie erhalten die vorgestellten Kunstwerke, auf Postkarten gedruckt, zum Mitnehmen.



www.vokaleensemble1600.de

